

Motionsantwort Ankündigung von Prüfungsterminen

Der Vorstand wurde damit beauftragt sich dafür einzusetzen, dass Prüfungstermine mindestens 14 Tage im Voraus angekündigt werden müssen.

Dies gilt für mündliche Prüfungen, schriftliche Prüfungen sollten selbstverständlich bereits zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden. Das zuständige Vorstandsmitglied hatte sich für die Bearbeitung dieses Anliegens mit einem Brief an das Generalsekretariat der Uni Bern gewendet.

Die Uni Bern ist einverstanden, dass Prüfungstermine mindestens 14 Tage im Voraus angekündigt werden sollten. Möglichkeiten dies umzusetzen wären die Niederschreibung dieser Regelung in den Studienprogrammen, oder evtl. über KSL.

Abklärungen mit den KSL-Verantwortlichen haben gezeigt, dass die Umsetzung des Anliegens über KSL nicht sinnvoll ist. Hier hätte ein obligatorisches Feld für den Prüfungstermin hinzugefügt werden können. Steht der genaue Prüfungstermin jedoch noch nicht zu Beginn der Veranstaltung fest, kann der gesamte Lehrveranstaltungseintrag auf KSL nicht abgeschlossen werden. Probleme würden auch entstehen, wenn nicht alle Studierenden die Leistungskontrolle zum gleichen Termin hätten (z.B. Referate).

Der in der Motion geschilderte Fall betraf die philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Laut Art. 32 ihres Studienreglements können sich Studierende bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Leistungskontrolle ohne Begründung davon abmelden. Dies führt dazu, dass die genauen Prüfungszeiten (die Prüfungswoche sollte bereits früher bekannt sein) erst nach Ablauf der Abmeldefrist zusammengestellt werden können. Wenn die Prüfungszeiten früher bekannt gegeben werden sollen, müsste somit auch die Abmeldefrist früher sein.

Der Vorstand erachtet es als unwahrscheinlich, dass ein früheres Ablaufen der Abmeldefrist von Studierenden gewünscht ist. Es wäre aber wichtig,

**SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern**

Lerchenweg 32
3012 Bern
T: 031 631 54 11
www.sub.unibe.ch

dass solche Vorfälle der Fachschaft oder der SUB gemeldet werden, denn so können Vorfälle gesammelt werden. Der Vorstand wird die Thematik noch mit den Fachschaften besprechen und prüfen, ob eine Aufnahme der Thematik in der nächsten SUB-Umfrage möglich ist.

Für den Vorstand
Noémie Lanz